

Effretikon, 14. Februar 2014  
SW/SE

## A B S C H I E D

der Rechnungsprüfungskommission zu

### Geschäft Nr. 114/13

#### **13.04 Fürsorge: Alters- und Pflegeheim Kenntnisnahme des Voranschlages 2014 und des Finanzplans 2015 - 2018 des Alterszentrums Bruggwiesen**

#### **ANTRAG**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, den Voranschlag 2014 und den Finanzplan 2015-2018 für das Alterszentrum Bruggwiesen zur Kenntnis zu nehmen.

#### **BEGRÜNDUNG UND WICHTIGE PUNKTE**

##### VORANSCHLAG 2014

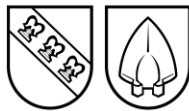
Die RPK ist erfreut, dass der Voranschlag und der Finanzplan zeitgerecht vorliegen. Durch die Aufbauphase sind die Zahlen der verschiedenen Jahre nicht einfach miteinander zu vergleichen. Die RPK ist der Ansicht, dass der vorliegende Voranschlag zur Kenntnis genommen werden kann. Folgende Punkte sind bemerkenswert:

- Der Voranschlag 2014 erhöht sich sowohl beim Aufwand wie beim Ertrag um je ca. Fr. 4 Millionen gegenüber dem Vorjahr und schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 28'096.- ab.
- Der Mietzins beträgt Fr. 1,65 Mio.
- Das neue Wohn- und Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz ab 1.2.2014 ist im VA2014 nicht berücksichtigt.

##### FINANZPLAN 2015-2018 (HAUS BRUGGWIESEN A, B+C)

Im Finanzplan wird von einer baldigen Vollbelegung ausgegangen. Dies ist grundsätzlich erfreulich und bestätigt die langfristige Raumplanung für das Alterszentrum. Folgende Punkte sind bemerkenswert:

- Ab 2015 wird mit einer Vollbelegung (Belegungsgrad 95 %) gerechnet und zudem wird der Sollbestand an Personal erreicht.
- Die Planjahre schliessen mit einem wachsenden Aufwandüberschuss ab.
- Das AZB strebt eine Senkung der Vollkosten in Richtung der Normkosten an. Dies hat eine Pflögetaxen Reduktion der öffentlichen Hand zur Folge (2015: Fr. 2,261 Mio. / 2018: Fr. 1,944 Mio.).



Freundliche Grüsse

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon**  
**Rechnungsprüfungskommission**

Samuel Wüst  
Präsident

Stefan Eichenberger  
Aktuar